

CONCREX®

SÄURERESISTENT

Dauerhafte Bodenreparatur an säuregeschädigtem Beton



EINSATZBEREICH

- Bereiche, in denen aggressive Chemikalien verwendet oder gelagert werden

EIGENSCHAFTEN

- Widersteht 95%iger Schwefelsäure
- Praktisch unzerstörbar und nicht-staubend
- Kann auslaufend modelliert werden
- Nach 6 Stunden befahrbar
- Einfach anzuwenden

BESCHREIBUNG

Watco Concrex® Säureresistent ist ein hochbelastbarer Epoxidharzmörtel mit ausgezeichneter Chemikalienbeständigkeit für strapazierfähige Reparaturen an Betonböden. Bei seiner Entwicklung wurde besonderer Wert auf überragende Chemikalienbeständigkeit gelegt, selbst gegen 95%ige Schwefelsäure. Er bietet die ganze Stärke, einfache Anwendung und Haltbarkeit von Concrex®, aber ist für Bereiche optimiert, in denen aggressive Chemikalien verwendet oder gelagert werden.

SPEZIFIKATION

Zusammensetzung	Eine harzreiche Mischung aus besonders feinkörnigem Zuschlag und Epoxidharz. Unmittelbar vor der Anwendung wird ein Härtner hinzugefügt.	Werkzeugreinigung	Reinigen Sie für Anmischen und Auftragung verwendetes Werkzeug mit Terpentinersatz oder einem ähnlichen Lösemittel, bevor Concrex® Säureresistent aushärtet.
Anzahl der Komponenten	2	Haltbarkeit	12 Monate in originalverschlossenen Behältern.
Grundierung erforderlich	Bei Ausbesserungsarbeiten oder der Reparatur von Rissen ist normalerweise keine Grundierung erforderlich. Wir empfehlen eine Grundierung mit Watco Haftprimer, wenn Sie Concrex® Säureresistent als dünnen Estrich oder auf glatte, nicht poröse oder metallene Oberflächen auftragen.	Lagerung	Lagern Sie das Produkt vor der Anwendung etwa 8 Stunden bei Umgebungstemperaturen oberhalb von 10°C. Nicht einfrieren lassen.
Einsatz (Innen-/ Außenbereich)	Innen- & Außenbereich.	Sicherheit	Alle Produktetiketten enthalten allgemeine Sicherheitshinweise. Sicherheitsdatenblätter sind erhältlich. Lebensmittel müssen während der Auftragung und Aushärtung aus dem Bereich entfernt werden.
Werkzeug	Glättkelle oder Mörtelkelle.	Generelle Einschränkungen	Mit Concrex® Säureresistent reparierte Bereiche nicht dampfreinigen oder Temperaturen oberhalb von 60°C aussetzen.
Geeignet für	Beton, Zementestrich und Metall.	Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich hier nicht beschriebener Einsatzgebiete..	
Gebindegröße	10 kg		
Reichweite	Etwa 1,2 m ² pro 10 kg und 3 m ² pro 25 kg bei 5 mm Auftragsstärke.		
Härtzeit	Leichte Nutzung nach 8 Stunden bei 15°C, 6 Stunden bei 20°C und starke Nutzung nach wenigstens 16 Stunden bei 15°C - 20°C. Volle Chemikalienbeständigkeit wird innerhalb von 7 Tagen erreicht.		
Reinigung	Nach vollständiger Aushärtung kann die Oberfläche mit Watco Bio-Defett Entfetter gereinigt werden.		
Topfzeit	Abhängig von der Temperatur 30 - 60 Minuten. Wird Watco Concrex® Säureresistent nach Ablauf der Topfzeit verwendet, führt dies zu einem erschweren Aufspachteln und zu verminderter Haftung.		

CHEMIKALIENBESTÄNDIGKEIT

Name	Konzentration	Kontakt mit Säure			
		24 Stunden	7 Tage	14 Tage	28 Tage
Salzsäure	35%	**	**	**	**
Schwefelsäure	95%	**	**	**	**
Salpetersäure	max. 20%	**	**	**	*
Phosphorsäure	85%	**	**	**	**
Essigsäure	5%	**	**	**	**
Weinsäure	10%	**	**	**	**
Ocalsäure	10%	**	**	**	**
Zitronensäure	10%	**	**	**	**
Milchsäure	10%	**	**	**	**

**Ausgezeichnet

*Gut

VORBEREITUNG & AUFTRAGUNG**OBERFLÄCHEN-VORBEREITUNG**

Oberflächen sollten sauber, trocken und frei von losem Material sein. Mit einer Drahtbürste abbürsten oder fegen ist im Allgemeinen ausreichend. Watco Bio-Defett kann verwendet werden, um Fett und Öl zu entfernen. Feuchte Oberflächen können mit Watco Haft-Primer grundiert werden.

ANMISCHEN

Jedes Gebinde Concrex® Säureresistent besteht aus mit Harz vorgemischtem Zuschlag und dem separaten Härtner. Falls das komplette Gebinde Concrex® Säureresistent nicht innerhalb von 30 - 60 Minuten verarbeitet werden kann, können Sie auch nur einen Teil des Produkts anmischen.

Um ein Gebinde aufzuteilen, halbieren Sie die Zuschlag/Harz-Mischung vorsichtig (idealerweise nach Gewicht) und verwenden Sie die Hälfte der Flaschen oder Dosen mit Härtner. Teilen Sie den Inhalt einer Flasche oder Dose mit Härtner nicht auf. Mischen Sie nicht in dem Plastikeimer. Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Geben Sie den Zuschlag auf ein Mischtischblatt oder in eine Mischwanne. Schütteln Sie die Flaschen oder Dosen mit dem Härtner gründlich, bis die Flüssigkeit eine einheitliche Farbe annimmt. Formen Sie den Zuschlag zu einem Hügel mit einer kleinen Vertiefung in der Mitte. Gießen Sie den Härtner in die Vertiefung. Stellen Sie dabei sicher, dass die Flaschen bzw. Dosen vollständig geleert werden.

Mischen Sie den Zuschlag mithilfe einer Kelle vorsichtig mit dem Härtner, bis Sie einen glatten Mörtel erhalten. Dies wird einige Minuten dauern. Je gründlicher Sie mischen, desto 'nasser', glatter und besser zu verarbeiten wird das Gemisch. Alternativ können Sie das Gemisch auch mit den Händen kneten. Tragen Sie dabei unbedingt geeignete Schutzhandschuhe. Es ist wichtig, so lange gründlich zu mischen, bis Sie eine einheitliche Farbe erhalten. Zum gründlichen Anmischen größerer Mengen können geeignete Mixer verwendet werden. Sobald das Produkt angemischt ist, wird es fest auf die zu reparierende Oberfläche gespachtelt und mit einer Glätt- oder Mörtelkelle geglättet.

ANWENDUNG

Drücken Sie den Mörtel mit einer Kelle fest auf die zu reparierende Oberfläche und ziehen Sie ihn mit einer Glätt- oder Mörtelkelle glatt. Wischen Sie die Kelle vorher mit einem mit Terpentinersatz angefeuchteten Tuch ab, um Schleifspuren zu vermeiden und eine glatte Oberfläche zu erhalten. Concrex® Säureresistent wird üblicherweise in Stärken von 5 mm - 50 mm aufgetragen, ist jedoch an Kanten auch auslaufend modellierbar. Dabei sollte der Großteil der Reparatur dennoch mindestens 5 mm dick sein. Tragen Sie den Mörtel für Ausbesserungen von mehr als 50 mm Tiefe in mehreren Schichten auf (warten Sie dazwischen jeweils 6 - 8 Stunden und lassen Sie ihn aushärten). Alternativ können Sie auch Watco Concrex® Tiefenfüller einsetzen, der in Schichtdicken von 15 mm - 100 mm aufgetragen werden kann. Wenn Sie in Schichten arbeiten ist es nicht notwendig, Watco Haft-Primer dazwischen nochmals aufzutragen.

SICHERHEIT

Hautkontakt vermeiden. Die Verwendung von Hautschutzcremes oder Handschuhen wird empfohlen. Nach versehentlichem Hautkontakt sollte eine Reinigungscreme verwendet und/oder die betroffene Stelle mit reichlich Seife und heißem Wasser abgewaschen werden. Bei versehentlichem Augenkontakt 15 Minuten mit klarem Wasser spülen und medizinischen Rat einholen. Ein detailliertes Sicherheitsdatenblatt ist erhältlich.

WATCO.DE

Watco GmbH, Kränkelweg 14, D-41748 Viersen Tel: 02162/530 17 17 Fax: 02162/530 17 77 E-mail: info@watco.de

WATCO.AT

Watco GmbH, Wassergasse 28, MBE-220 A-1030 Wien Tel: 01/310 09 10 Fax: 01/ 310 08 30 E-mail: info@watco.at